

Filmforum in der Deutschen Botschaft
Mai 2012

Dienstag, 15.05.2012, 19:00 Uhr

Eintritt frei

Lila Lila

Lila, Lila ist eine Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von Martin Suter aus dem Jahr 2009. Regie führte Alain Gsponer, die Hauptrollen spielen Daniel Brühl, Hannah Herzsprung und Henry Hübchen.

Handlung:

Der junge Kellner David ist ein Versager. Als er die hübsche Marie trifft, versucht er nach Kräften, ihr den Hof zu machen. Zufälligerweise fällt ihm ein Buchskript in die Hände, woraufhin David kurzerhand beschließt, die Namen der Hauptpersonen zu ändern und sich selbst als Autor auszugeben. Und tatsächlich scheint Maries Interesse geweckt. Sie schickt das Skript sogar heimlich an einen Verlag, der das Werk veröffentlicht. David wähnt sich am Ziel seiner Träume, hat jedoch immer die Angst, dass sich irgendwann der wahre Autor finden könnte. Als dieser plötzlich auftaucht, beginnen für David die Schwierigkeiten.



108 Minuten, Deutscher Originalton mit Englischen Untertiteln

Tuesday, 15.05.2012, 07:00 p.m.

free entrance!

Lila Lila

David, a waiter, finds an unpublished manuscript in a dresser drawer. To impress a girl, he claims to be the author. When the novel becomes a best-seller the real author introduces himself in his life and begins to take-over David's life.



108 min., German language with English subtitles

Filmforum in der Deutschen Botschaft
Juni 2012

Dienstag, 05.06.2012, 19:00 Uhr

Ein Fliehendes Pferd

Eintritt frei

Eine deutsche Filmkomödie

von Rainer Werner Kaufmann nach dem Roman von Martin Walser

mit:

Ulrich Tukur
Katja Riemann
Ulrich Noethen
Petra Schmidt-Schaller



Einmal, wenigstens in seinen Sommerferien, will der Studienrat Helmut Halm mit seiner Frau Sabine seine Ruhe haben. Wie üblich wird die traditionelle Fahrt an den Bodensee durchgeführt, die dieses Jahr etwas anders verlaufen wird, als erhofft. Das Treffen mit dem alten Jugendfreund Klaus Buch hält für Helmut nämlich kaum Wiedersehensfreuden parat, zumal die Vergangenheit etwas ist, an das er ungern erinnert wird. Klaus jedoch, der nicht nur durch seine Beziehung mit der viel jüngeren Helene kokettiert, zwingt ihn zum Nachdenken - und zum Auftauchen aus seinem spießigen Sumpfleben. Dabei polemisiert Klaus Buch aus der scheinbar überlegenen Warte des geistig und sexuell befreiten Erfolgsmenschen gegen das verklemmte und spießige Kleinbürgertum, während sich Helmut mit der Verteidigung seiner Lebensweise in die Defensive gedrängt sieht. Sabine zeigt sich von der Lebenslust, die Klaus Buch versprüht, angezogen. Helmut hingegen fühlt sich von der ungezwungen zur Schau gestellten Erotik Helenes gleichzeitig erregt wie sie ihn geniert....

92 Minuten

Deutscher Originalton
No English Subtitles